



Jahresbericht 2009

19. Februar 2010

Im April 2009 haben die zwei verbliebenen aktiven Vorstandsmitglieder mit dem Akquirieren neuer aktiver Mitglieder begonnen. Drei Personen sind seitdem in den Vorstand provisorisch eingetreten, eine davon hat ihn wieder verlassen. Weiterhin konnten drei neue Helfer gefunden werden, die sich aktiv am Vereinsgeschehen beteiligt haben. Es gibt immer noch offene Posten, dennoch wurde ein starkes Team zusammengestellt. Insgesamt wurden im Jahr 2009 elf Vorstandstreffen abgehalten. Weiterhin wurden zwei Treffen zum Rekrutieren neuer Mitglieder abgehalten, in denen über mögliche Wege der Zusammenarbeit informiert wurde.

Ein weiteres wichtiges Ereignis im letzten Vereinsjahr war die Umstellung unserer Homepage www.ingog.ch, die im Mai/Juni stattgefunden hat. Die neue Version sollte intuitiver bedienbar sein und optisch ansprechender wirken. Auch gibt es mehr Informationen über die Entwicklungszusammenarbeit für den Interessierten. Eine Übersetzung in die Englische Sprache ist abgeschlossen, aber noch nicht aufgeschaltet. Abklärungen für ein Spendenkonto bei PayPal laufen seit August 2009.

Im September 2009 hat Tobias Nosedo ein Projekt in Indien vorgestellt, das für Ingenieure ohne Grenzen Schweiz von Interesse ist. Seit Oktober stehen wir in Verbindung mit mehreren Firmen und Spezialisten, um Abklärungen über die Machbarkeit und Kosten des Projekts zu treffen.

Seit Oktober 2009 wird an einem allgemeinen Fundraising-Konzept gearbeitet. Dieses Dokument soll Firmen und Sponsoren in ausreichendem Maße über den Inhalt des Projekts, die möglichen Arten des Sponsorings und die entsprechenden Gegenleistungen unsererseits informieren. Das Konzept ist modular für beliebige Projekte aufgebaut, wird aber insbesondere in Hinsicht auf das oben genannte Projekt in Indien verfasst, um professionell an die nötigen Gelder zu gelangen.

Ingenieure ohne Grenzen Schweiz hat im letzten Vereinsjahr in der Fachzeitschrift STZ Swiss Engineering zwei Artikel veröffentlicht. In der Ausgabe Juli/August ist ein Bericht über den Verein selbst enthalten, auf den es viel positive Rückmeldung gab. Somit kann dieser Artikel insbesondere in Sachen PR als Erfolg gewertet werden. Der zweite Artikel, in der Novemberausgabe, ist ein Bericht über das oben genannte Projekt in Indien: Die bestehenden Herausforderungen und Möglichkeiten wurden präsentiert und diskutiert. Beide Artikel sind auf unserer Homepage zu finden.

Wie angekündigt wurde zweimal die Vereinszeitschrift „ohne Grenzen“ veröffentlicht. Die erste Ausgabe im Juli 2009, die Zweite im Dezember 2009. Beide Ausgaben stehen zum Download auf der Homepage zur Verfügung.

Im Dezember wurden erste Vorbereitungen zum Verwirklichen einer Vortragsreihe getroffen.

Für Ingenieure ohne Grenzen Schweiz,

Marcel Schoengens